

Presseinformation – Kaufbeuren, 7. Mai 2025

Profi-Warmwasserbereiter zum Basic-Preis: der FWE basic 25-45 von varmeco

Mit dem FWE basic 25-45 erweitert varmeco seine Frischwassererwärmer-Serie um ein Gerät für Wohnhäuser mit maximal zehn Personen. Es wurde als kompaktes, kostengünstiges Einstiegsmodell für Neubauten und Sanierungsprojekte entwickelt, ohne dabei Kompromisse bei der Qualität und Technik einzugehen. Wie die großen Frischwassererwärmer von varmeco erhitzt das Gerät frisches Trinkwasser bedarfsgerecht, energieeffizient und hygienisch im Durchflussprinzip und ist auch in einer Ausführung mit Warmwasser-Zirkulation erhältlich.

Dank der effektiven, kontaktlosen Wärmeübertragung vom Heizwasser auf das Trinkwasser arbeitet der FWE basic 25-45 bestens mit einer Wärmepumpe zusammen und liefert bei identischer Energiezufuhr bis zu 5 l/min mehr Zapfleistung als vergleichbare Frischwassererwärmer. Seine Regelung lässt sich intuitiv bedienen und ein Inbetriebnahme-Assistent erleichtert die Einrichtung nach der Installation. Das Gerät ist Modbus-fähig und fügt sich perfekt in moderne Heizungssysteme ein.



Aufgrund seiner überarbeiteten Hydraulik und der Qualitätswasserpumpe ist der FWE basic 25-45 genauso langlebig und wartungsfreundlich wie die größeren Frischwassererwärmer von varmeco. Das neue Gerät verfügt über denselben konstruktionsbedingten Verkalkungsschutz wie seine Schwestermodelle.

Frishwassererwärmer bietet Krankheitskeimen Kontra

Frishwassererwärmer wie der FWE basic 25-45 arbeiten als Durchlauferhitzer und sorgen so für Hygiene. Erreger wie die gefährlichen Legionellen werden im Wachstum gehemmt, weil bei diesem Funktionsprinzip kein Trinkwarmwasser gelagert wird. Beim Frishwassererwärmer wird in einem Heisspeicher bevorratetes Heizwasser genutzt, um Trinkwasser berührungslos mithilfe eines Wärmetauschers auf die richtige Temperatur zu erwärmen. Beim Durchlauferhitzer-Prinzip wird über lange Zeit stehendes Trinkwarmwasser also vermieden.

In einem Trinkwarmwasser-Speicher hingegen, wie er früher üblich war, muss der Legionellen-Vermehrung auf andere Weise vorgebeugt werden: Dort muss der gesamte Speicherinhalt regelmäßig über 60 °C aufgeheizt werden, was viel Energie kostet.

<https://varmeco.de>

Das Bildmaterial zur Meldung finden Sie mit diesem [Direktlink](#).

Weitere Informationen /

Leserkontakt:

varmeco GmbH & Co. KG
Johann-Georg-Weinhart-Str. 1
87600 Kaufbeuren
Tel.: +49 (0)8341-9022-0
info@varmeco.de
<https://varmeco.de>

Pressekontakt:

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstraße 66
81241 München
Tel.: +49 (0)89 5404722-11
Fax: +49 (0)89 5404722-29
du@press-n-relations.de
<https://press-n-relations.com>